

EXPOLINGUA *Berlin*

31. Internationale Messe für Sprachen und Kulturen



EXPOLINGUA 2018 – Rückblick

Mit einem neuen Besucherrekord ging am 17. November die 31. EXPOLINGUA Berlin, Internationale Messe für Sprachen und Kulturen erfolgreich zu Ende. 9.076 Besucher sorgten für eine intensive und energiegeladene Atmosphäre in der Messehalle, 138 Aussteller und Partner verwandelten die Messehalle in der Friedrichstraße in Berlin-Mitte in eine farbenfrohe und lebendige Ausstellung, in der die ganze Welt der Sprachen und Kulturen in Miniatur sichtbar wurde.

Alles drehte sich um Sprachen lernen und die Begegnung mit kultureller Diversität: Sprachschulen und Sprachreiseanbieter stellten ihre aktuellen Programme vor, renommierte Namen wie Reclam und Langenscheidt, aber auch viele kleinere auf den Sprachenbereich spezialisierte Verlage präsentierten die interessantesten Neuerscheinungen der Branche, Anbieter von Sprachlern-Apps und Online-Tutorials führten ihre neusten Ideen und Projekte vor. Kulturinstitute und Botschaften informierten über Kultur und Sprachen ihrer jeweiligen Länder, Universitäten machten auf ihre Fremdsprachen-Studiengänge aufmerksam, Freiwilligendienst- und Austauschprogramme waren wie immer stark nachgefragt – und vieles mehr!

Besonderen Anklang fand wie jedes Jahr das Thema Übersetzen und Dolmetschen: ein Workshop der Europäischen Kommission, Generaldirektorat Übersetzung, bot faszinierende Einblicke in die Praxis des Übersetzens heute, weitere Vorträge beleuchteten Profil und Berufsbild des Übersetzers und Dolmetschers und führende Anbieter von Übersetzungssoftware wie etwa SDL luden zu genauerer Information bei sich am Stand ein.

Deutlich wurde einmal mehr, wie die Digitalisierung die Zukunft des Sprachenlernens prägt: Große Namen wie die Deutsche Welle oder der Volkshochschulverband mit seinem Portal „ich-will-deutsch-lernen.de“ machten auf eindrucksvolle Weise erlebbar, welche Möglichkeiten digitale Medien für das Sprachenlernen bereithalten. Besonders erfreulich auch, wie viele junge Start-ups auf diesem Gebiet neue Ideen entwickeln und progressive Impulse für die Sprachenbranche setzen!

Und natürlich: Sprachen lernen heißt immer auch andere Menschen, andere Länder und Kulturen kennenzulernen! Kleine Länder-pavillons führten die Besucher auf eine Reise von Argentinien und Brasilien über Guatemala, die Vereinigten Staaten, die Türkei, Iran, Korea, Japan bis nach Taiwan – detaillierte Informationen über die Länder und ihre Sprachen von Experten „vor Ort“ inklusive! Egal, ob Spanisch in Castellon, Valladolid, Kantabrien oder doch auf den Kanarischen Inseln oder im fernen Mexiko: auf der EXPOLINGUA konnten die Besucher in kurzer Zeit den Reichtum regionaler und landesspezifischer Unterschiede erfahren.

Ein besonderes Highlight dieses Jahr war die neu eingerichtete Influencer-Area, in der sich bekannte Influencer der Sprachlernszene vorstellten und die Besucher die Gelegenheit hatten, Ihre Lieblings-Youtuber persönlich zu treffen und kennen zu lernen! Generell wurde sichtbar: Gerade angesichts der zunehmenden Fülle von jederzeit verfügbaren Informationen im Internet wird die persönliche Begegnung und Beratung immer wichtiger. Es ist die direkte Gesprächssituation, in der die Interessenten ihre individuellen Fragen, Wünsche und Sorgen äußern können, die die EXPOLINGUA so einzigartig macht.

Die nächste EXPOLINGUA findet am 22. und 23. November 2019 in Berlin statt!